



Pratteln, 18. November 2013

Interpellation: GLOBAL DENKEN – LOKAL HANDELN Solidar Suisse Gemeinderating 2013

Nach 2011 hat Solidar Suisse (SAH) 2013 bei 88 Gemeinden ihre Untersuchung über „faire und nachhaltige Beschaffung“ und „solidarisches Handeln beim Engagement für Entwicklungsprojekte“ durchgeführt. Erstmals war in diesem Jahr auch die Gemeinde Pratteln dabei, die sich diesem Vergleich gestellt hat. Das Mitmachen der Gemeinde Pratteln bei der Untersuchung ist auf jeden Fall lobenswert, denn nur dadurch wird die entsprechende Transparenz geschaffen und der Vergleich mit dem Engagement in ähnlichen Gemeinden überhaupt ermöglicht. Die Ergebnisse finden Sie unter: <http://www.solidar.ch/gemeinderating-1.html>

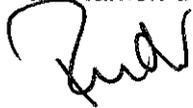
Was das Resultat dieses Gemeinderatings für Pratteln allerdings betrifft gibt es keinen Grund zur Freude, denn gemeinsam mit drei anderen Gemeinden (Affoltern, Emmen, Sarnen) findet man Pratteln mit null Punkten (maximal 100 Punkte) unter den Schlusslichtern.

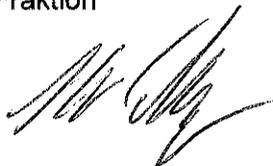
Ich bin davon überzeugt, dass in diesem Zusammenhang echter Handlungsbedarf besteht.

Ich frage deshalb den Gemeinderat an:

1. Ist der Gemeinderat bereit 0.5 bis 1‰ des Steuerertrages für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in das Budget 2015 einzuplanen? Wenn NEIN warum nicht.
2. Hat der Gemeinderat bereits Richtlinien veranlasst, damit sicher gestellt ist, dass bei allen Beschaffungsprozessen „Fair-Trade“ eingehalten wird? Wenn NEIN warum nicht?
3. Ist der Gemeinderat bereit, Richtlinien für Submissionen zu erstellen, welche „Fair-Trade“ garantieren? Wenn NEIN warum nicht?
4. Ist der Gemeinderat bereit, ein aktives politisches Engagement einzugehen, damit Pratteln bei einem erneuten Gemeinderating in Sachen Beschaffungspraxis und Entwicklungszusammenarbeit besser abschneidet? Wenn NEIN warum nicht?

Im Namen der SP Fraktion


Gert Ruder



Rosalind







